Herren Bezirksliga Gruppe 1 West (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte)

TSV Schleißheim : SV Funkstreife München II
Freitag, 24.03.2023, 20:30 Uhr

Schrapps macht den Sack zu

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:5-Auswärtserfolg des SV Funkstreife München II im Spiel der Herren Bezirksliga Gruppe 1 West (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte) beim TSV Schleißheim endgültig fest. Die Gäste profitierten in ihrem 18. Saisonspiel am Freitagabend unter anderem davon, dass der TSV Schleißheim mit einem Ersatzpieler antrat. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere das mittlere Paarkreuz des Auswärtsteams, welches alle Einzel ungeschlagen gestaltete und damit zum Erfolgsgaranten wurde.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Auf dem falschen Fuß erwischten Scholz / Scholz ihre Gegner Bartel / Schrapps beim eher ungefährdeten Gewinn ohne Satzverlust. Mrsic / Hailfinger hatten daraufhin gegen Marx / Anton indes bei ihrer Drei-Satz-Niederlage wenig auszurichten. Es war ein langes Spiel, bis Scharl / Harashchuk ihre 2:3-Niederlage gegen Höliner / Wache hinnehmen mussten. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Die richtige Taktik hatte Patrick Scholz indessen beim 3:0-Erfolg gegen Ulrich Bartel von Beginn an. Glücklich über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Robert Marx war der Gastgeber Hendrik Scholz. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Scholz zu Ende ging. Anschließend ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz den Mannschaftskampf weiterführte. Den Sieg von Dirk Höliner konnte Davor Mrsic im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Nur einen Satzerfolg verbuchte Michael Hailfinger bei seiner Pleite gegen Tobias Anton. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an der Reihe. Es war ein langes Spiel, bis Simon Scharl seine Fünf-Satz-Niederlage gegen René Wache hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, das als solches auch bereits anhand der TTR-Werte im Vorfeld erwartet wurde, dann doch an die Gäste. Das war nichts für schwache Nerven. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Hryhorii Harashchuk und Tim Schrapps, die Hryhorii Harashchuk letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 4:5. Patrick Scholz hatte danach gegen Robert Marx beim 11:6, 11:8, 11:6 keine Schwierigkeiten und bestätigte damit die ihm auf dem Papier zugewiesene Favoritenrolle. Zwischenzeitlich konnte Hendrik Scholz zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor die Partie gegen Ulrich Bartel, in dem er eigentlich als Favorit gehandelt wurde, aber trotzdem deutlich mit 7:11, 11:3, 8:11, 6:11. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 16:14 (Scholz) und 10:22 (Bartel). Wenig Gegenwehr leistete danach Davor Mrsic bei seinem 0:3 gegen Tobias Anton, obwohl die beiden auf dem Papier als in etwa gleichstark einzustufen gewesen waren. Das musste man neidlos anerkennen. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 17:12 für Mrsic und 16:18 für Anton seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 5:7. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Michael Hailfinger bei der schlussendlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Dirk Höliner. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Hailfinger nun bei 13:13, während Höliner bislang 12 Siege und 17 Niederlagen zu verzeichnen hat. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Simon Scharl bei der unterm Strich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Tim Schrapps. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:5-Auswärtssieg.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 25.03.2023 (00:39) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Mannschaftskampf geht es nun für den TSV Schleißheim am 27.03.2023 gegen den SV Weißblau-Allianz München erneut um Punkte. Die Mannschaft des SV Funkstreife München II erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 15:21. Für sie ist die Saison damit Geschichte.

Statistik:

TSV Schleißheim

Doppel: Scholz / Scholz 1:0, Mrsic / Hailfinger 0:1, Scharl / Harashchuk 0:1

Einzel: P. Scholz 2:0, H. Scholz 1:1, D. Mrsic 0:2, M. Hailfinger 0:2, S. Scharl 0:2, H. Harashchuk 1:0

SV Funkstreife München II

Doppel: Marx / Anton 1:0, Bartel / Schrapps 0:1, Höliner / Wache 1:0

Einzel: R. Marx 0:2, U. Bartel 1:1, T. Anton 2:0, D. Höliner 2:0, T. Schrapps 1:1, R. Wache 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 25.03.2023 (00:39) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").